Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1840

118 (30.4.1840)

Beilage zur Karlsruher Zeitung Nr. 118.

Donnerstag, ben 30. April 1849.

tionsverbef= it.) Unges

ch diejem S. gestellte Un= Bernbung ils Rieisge=

digen neben

Biechts der

an blibende

ens Arbeits+

iden bamit :

Folge haben.

in; Sander

imt den Un= aibregierung as Recht der angestellten

as Viecht der

inf immer zu n S. verliest, he. Mordes

ber unwürdi= eht aber ipä=

Diefes S. in

in ber Rom= ch desselben,

Gventuell

allerdinge in n öffentlichen fatt, auffer

gen. Die Die=

u bem Glaus

en Bertauens gen, so musse iffen Voraus=

Unwälte und

Da man auf

ie Emiftebung nder's. Nach-

von den Abg.

gen Stellung

geonuert, und

e Entstehung

daß die Sache

Bejchluß gefaßt

idere des Vie=

er gewünscht

in Sigung ber nicht geschen

en fenn. Der

Remnission zu

mind ter Un=

g an die Kom=

erstüßt worden

er.). Gin Uns

. f. w. bie zus

g, wird anges Lichbach. Der

ertrautes Gilb

stand find, Gr= gehabt baben,

3. Komm. Dutts

tiefem Ginne

Merzie u. f. m.) Aufnahme der

ber ber lettes

Berrath an Fa=

nahme frember

dit an ihn ge=

nntnig bes In-

eine, feine Dio=

enntnig offener

Betheiligten von

t, bem Undern

Bortheil zu vertrafe getroffen."

t er ben Antrag

wenn nicht Die

Tiskussion, an

uttlinger, wirb

ntrag angenoms

Dant ab.

nterbliebenen.

50. 4prog. fonfol.

nfaftien 3390. -ahnaftien 765. -

606 25 ; linfes

512. 50. Straß:

Belgume Unterpe

Ban. 71/4. Meab.

840.

ere.

Gröffnung der Kurbrunnen- und Bade-Anstalt zu Langenbrücken.

Line Line

Am 1. Mai b. 3. wird biefe Ruibrunnen = und Babe : Anftalt fur ben laufenben Commer wieder eröffnet.

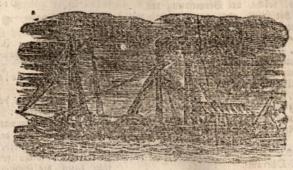
Die ausgezeichnete und vielseitige heilfraftigkeit biefer Schwefelquelle, welche zufolge ber jährlich stattundenden schönen Resultate die einzige Sudventschlands in dieser Beziehung seyn durfte; so wie die vollkommene Einrichtung zu allen Arten Douches, Dampfsund Gasbabern, lettere vorzüglich zum Einathmen bes aus dem Wasser mechanisch entswickelt werdenden hubrothioniauren Gases, als eines nach den waren Erstellunfich entswickelt werdenden hubrothioniauren Gases, als eines nach den waren Erstellunfich wicket werdenden hydrothioniauren Gases, als eines nach den Waffer mechanisch entwährten mächtigen Heilmittels gegen die so lebensgefährlichen hals., Bruftz und Lungenleiden zc., glaube ich schon hinz länglich befannt, und verweise für ein Raheres auf die bei K. Winter in heibelberg erschienene neue Brunnenschrift baren Bedingungen. Näheres ertheilt das Kontor der Karisvon Physitus Dr. He er geinen. Näheres ertheilt das Kontor der Karisvon Physitus Dr. He er geinen.

Wit ber Anzeige, daß ich biefes Schwefelwager in ganzen und halben Krugen nach Bestellen verfenbe, empfehle ich auch mich ben ganzen Sommer hindurch bestehende Gastwirthichaft, so wie auf Bequemfte eingerichtete Wohnungen allen verehrlichen Reisenden.

Amalienbad Langenbruden, ben 8. April 1840.

Sigel, Gigenthumer ber Rur = und Babeanftalt.

(1819.) Rheinische Dampfschifffahrt.



Rölnische Gesellschaft. Die Dampfichiffe ber tolnischen Gesellschaft fahren, in Berbindung mit den Schiffen ber rotterbamer und amfterdamer Gesellschaften zwischen:

Mannheim, Mainz, Köln, Duffeldorf, Rotterdam, Antwerpen, Umsterdam und London

vom 18. b. M. an, ju ben befannten febr billigen Breifen vorläufig wie folgt: Täglich drei Mal zwischen Koln und Roblenz, zwei Mal zwischen Robleng und Dannheim, vier Mal zwijchen Bingen und Mainz und ein Mal zwischen Koln und Duffeldorf. Rheinabwärts:

Rheinaufwärts: Bon Duffeldorf nach Roln, Abende 10 Uhr,

Roln nach Robleng,

Morgens 7 = Abends 6 =

Bon Mannheim nach Roln in einem Maing, Machmutage 31/4 . Maing nach Roln, Bormittage 101/2=

. Robleng nach Mannheim in einem Tage, Morgens 61/2= ich Maing, Morgens 10 nach Maing, Maing nach Mannheim, Morgens 6 :

. Robleng nach Duffelborf, nady Roln, Nachmittage 3 = Roln nach Duffelborf, Nachmittage 3

Lokalfahrt zwischen Mainz und Bingen-Rüdesheim zum Anschluß an die Taunuseisenbahn: Morgens 51/2 Ugr und Mittags 1 Ugr von Bingen nach Maing und

Morgens 9 Uhr und Rachmutags 5 Uhr von Maing nach Bingen Die Fahrt von Koln nach Maunheim fann bemnach in einem Tage und einer Nacht und von Mannheim nach Koln in handwertopurichen im Gasthause zum Wolf bagier unien einem Tage gemacht werden. Auf bem Boshofe zu Köln ift ein bequemer Wagen aufgestellt, dazu bestimmt, die mit ber beschriebenes Felleisen mit den Bobitofe zu Köln ift ein bequemer Bagen aufgestellt, dazu bestimmt, die mit ber beichtrebenes Felleisen und ihre Effetten koftenfrei zu bem Morgens 7 Uhr nach dem Oberrheine absahrenden wendet, was wir behnifs der Fahndung auf den zur Zeit Dampfichiffe ber folnischen Gesellschaft zu bringen.

Cobald ber Mafferstand es erlaubt, werden die Fahrten nach Strafburg und Bafel wieder eintreten. Nabere Mittheilungen werden von den Kondufteuren und auf fammtlichen Agenturen (in Nachen Rlein-Rolnerftrage Dr. 1047) auf bas Bereitwilligfte ertheilt.

Roln, 18. April 1840.

Die Direftion.

Literarische Ungeigen. [1833.1] Rarleruhe. In ber

S. Braun'schen Hofbuchhandlung



Preis eleg. geb. 36 fr. rhein. [1820.1] Rarleruhe. In Der Budhanblungen zu haben :

Leben und Meinungen brannt ift.

28. Reinhard, ehemal. Staaterath.

2 Bande, in 8. Preis 4 fl. Wer über Bieles im Leben und Bieles im Staate freimuthige, burch humor und eigenthumliche Ideenaffogiationen gewürzte Worte vernehmen will, ber fann es bier in einem Buche, aus bem ein vielerfahrener Mann mit unübertreff-barer, fich felbft nicht ichonender Offenheit fpricht. Der ftets zwijchen Scherz und Ernft wechselnde Inhalt wird, feibst wo vom Staate und feinen Angelegenheiten die Rebe ift , unwillfurlich gum charafteriftifchen Gelbftgemalbe, beffen Individualitat allgemein ansprechend und auch in vielfachem praftijden hinbliden auf Nahes und Feines ein erhöptes Intereffe anregen muß. In bem letten Auffate fagt zwar ber Beifaffer Walet ber gangen Welt — follte man aber nicht bemungeachtet eine Fortjegung biefer intereffanten Befenntniffe hoffen durfen ?

1814.1] Mingolsheim. (Angeige.)
Unterzeichneter hat am Ende vorigen Jahres
Die Andreas Buchmuller'iche Muhle zu Mingolsheim zu Eigenthum angefauft, wobei eine reichhaltige Quelle mit Schwefelwaffer fich befindet, und fich Groos'ichen Buchbandlung (21. Bielefeld) ver allen biefen Baffern im Großherzogthum Baben mit in Rarleruhe ift in Kommiffion ericbienen und in allen bem wirffamen Stoff von freiem Schwefelmafferfloffgas hauptfachlich auszeichnet.

Es werben in allen Sauptftabten nun Rommiffionslager bavon angelegt, bamit es immer frifch gu haben ift; und empfehle mich hiermit allen benjenigen, Die Diefes Beilmittel

Mingoleheim , ben 16. April 1840.

F. Stezenbach.

[1816.1] Karlsruhe. (Dienstegesuch.) Ein junger Mann wünscht als Kopist eine Austellung. Das Nähere zu ers fragen im Rontor ber Rarloruher Beitung.

[1813.2] Rartsruhe. (Lehrge:

[1821.2] Karleruhe. (Köchinges fuch.) Es wird auf Johanni in einen Ganhof eine gewandte Köchin, welche auf gute Bezah-tung rechnen fann, gesucht. Dieselbe muß mit guten Zeugnissen verschen sehn und schon in Gasthöfen servirt haben. Das Rahere ist im Kontor ber Karloruher Beitung zu erfragen.

[1818. 3] Breifach. (Dienftan = trag.) Durch bie Beforberung bes biesjeitigen ersten Behülfen ift begen Stent gefommen. Die hierauf refleftirenden herren gefommen mollen fich in Balbe Rameralpraftifanten und Affiftenten wollen fich in Balbe dahier melben. Der Gintritt fann fogleich ober binnen einem Bierteljahr geschehen. Der Gehalt beträgt 500 fl. Breijach, ben 27. April 1840.

Großh. bab. Dbereinnehmerei und Domanenverwaltung. Rirchgefner.

[1815.3] Gulgfeld, bei Eppin : gen. (Fruchtverfauf.) Montag, ben 12. 4. Mai t. 3., Bormittags 10 Uhr, werden im Wirthshaus jum Schwanen bahier von ben hiengen herrichafilichen Speichern folgende Fruchte ver-

835 Matter Dinfel und

Diefe Fruchte find von letter Ernte und gut geputt. Gulgfeid, ben 27. April 1840.

Brundh. Ferdinand von Goler'iches Rentamt. 2Веів.

[1756.2] Dr. 1813. Bforgheim. (Golgverfteis gerung.) Aus den Domanenwaidungen Boiftbegirfe Bjorg: heim werden durch Bezielsforger von Schitting nache pehende Windfallyolzer versteigert:

Im huttevier 2burm bis Dienstag und Mittwoch, ben 5. und 6. Dai b. 3.,

34 Riagier buchenes Scheiferpolg, 18'/2 = eichenes 430'/2 = iannenes

16'/4 = genuichtes Courses b. 3., bis Donnerstag, ben 7. wai b. 3.

84 Ciamme tannenes Bloggotz, Bangols, 50 Stud tannene Rubhotguangen 1962 =

= Gag= und Spalifloge, buchene Rusholz- und Sollanderfloge. 6 =

Die Zusammentunft ift am Lien und Bien Tag auf bem Seehaus, ben Zien Tag oberhalb ber Rafeisteige auf ber tiefenbronner Strafe, jeweils Wiorgens 9 Uhr. Pforgheim, ben 23. April 1840.

vdt. Lubwig.

[1611.3] Rr. 8504. Brudfal. (Diebftahl und Sannbung.) Um 26. d. Dt. murde einem fremden noch unbefannten Thater und Die entwendeten Gegenftande hiermit gur öffentlichen Renntnig bringen. Bruchjal, ben 31. Marg 1840.

Großh. bad. Oberamt. 28 in ter.

vdt. Subner.

Beschreibung bes Felleisens. Das Felleisen ift von ungeschwärztem Schaafleber und mit einer Geehundbede verfeben, welch lettere in ber Mitte an einem Dien gejengt wurde und bager brauntich ges

In demfelben befanden fich: 2 neue Leinwandhemben, am Schlig mit einem Stern roth gezeichnet;

1 Baumwollentuchhemb, ebenfalls mit einem rothen Stern gezeichnet ;

1 Paar grauwollene Strümpfe; 1 Baar neue Tuchhofen von f. g. Naturellind; 1 Paar weiße Trilichhofen, mit weißmetallenen Knöpfen; 1 neue Weste von schwarzem Kasimir;

1 alte Ratinnweite, mit hellem Grund und grunen Blumen : 1 alte blautichene Rappe, mit lebernem Schild, ruffifche Façon, oben zugespist.

gutes Rastuch von Baumwolle, braunem und rothem Grund, mit Figuren welche tangen und ber Unterschrift:

"mein guter Dichet liebet mich"; 21/4 Glen nicht mehr gang neue weiße Leinwand;

3 blau, roth und weiß gestreifte Rajetucher; 1 blau und weiß farrirtes Rajeruch; 1 Baar graue Tuchschuhe, mit Leber befest;

ein Lehrbrief fur ben Beftohlenen, in Beilbronn ausgestellt, oben Die Unficht ber Ctadt Beilbronn aufgedrucht; ber Tauffdrein deffelben, ausgestellt gu Lowenstein, Dber= amte Weinfperg ;

2 Scheeren ; 1 neues Raffiermeffer mit hornenem Beft ;

1 Rleider= und 2 Coubburften ;

ein Gebetbuch, f. g. habermannte;

2 Chemijetten;

eine fcwarze Gravatte von Atlas;

ein Frauengimmertleibermufter fur Schneiber. Auf bem Felleifen war aufgepadt in Bachstuch einges micfelt :

ein buntelblauer guter Ueberrod, mit fcmargem Sammets auf biesfeitiger Amtofanglei angeordnet. fragen und Laftingefnopfen ;

ein Baar gute Stiefel mit rothem Futter.

vdt. Lufchta. [1792.2] Seibelberg. (Fahnbung.) Die unten meidung bes Ausschlusses von der Gant, personlich oder bezeichneten Rfleglinge find, der erfte ben 21. Marg, ber burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mundlich anandere den 20. April d. J., aus der hiefigen Irrenanstalt jumelden, und zugleich die etwaigen Borzugs oder Unters Berwandten, gegen Sicherheitsleistung, in fursorglichen Besentwichen. Die respektiven Behörden werden ersucht, auf pfandsrechte zu bezeichnen, die geltend gemacht werden sie ausgesolgt wurde. Dieselben schiefelben schiefelben fohnen und sie im Betretungsfall zurud liefern wollen, mit gleichzeitiger Borlegung der Beweisurfunden, Iehen, den 19. April 1840. laffen zu wollen.

Signalement, 1) bes Johann Safob von Miebereggenen, Bezirteamt Dullheim:

Rufer: 33 Jahre alt, Größe: 5', 4", Rorperbau: unterfett Ropfhagre: bunn. Bactenbart : rother, Bahne : gut,

Wefichtefarbe : gefund, 3hm fehlt die rechte Sand, über ben Stumpf tragt bation.) er ein schwarzes Leder. Rleibung

Gin grautuchener Wammes, grautuchene Bofen, Weste,

buntes Salstuch,

Schube. 2) bes Chriftian Bolbermann von Emmenbingen : Ragelfdmied, 49 Jahre alt,

Øroge: 5' 4" Rörperban: unterfest, Ropfhaare : schwarzbraun, Benichtsfarbe : blaß. ein vorderer Bahn fehlt.

Rleibung. Gin grautuchener Wammes, grautuchene Sofen, Weite.

buntes Salstuch, Schuhe. Beidelberg , ben 25. April 1840. Großh. bad. Irrenhausbireftion. Hotter.

vdt. Rufch. [1810.1] 6408. Balbehut. (Bollbefraudas quidation.) Gegen Johann Efert, Taglopner von tion.) Am 3. September vorigen Jahre murbe durch das Bfaffenweiter, haben wir Gant erfannt, und zum Michtigfiels Granjauffichtepersonal einem unbefannten Schmuggter ein lunges und Bergugeverfahren Tagfahrt auf Bad Baumwollenwaaren im Rettogewichte von 451/2 Bfund, auf bem Bergwebe binter ber evangelijden Rirde gu Rabel=

babier geltend zu machen, widrigens die aufgegriffenen Beflart murben.

Waldehut, ben 24. April 1840. Großh. bab. Bezirfeamt. Dreper.

[1780.1] Dr. 4974. Werlacheheim. manbigung.) Der ledige, 52 Jahr alte Gallus Ed Nachlagvergieiche versucht werden, mit dem Beifag, bag, von Beffiein wird wegen Bidofinns fur entmundigt erflart, in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Mane-und wurde Johann Georg Schmitt von da als besien pflegers und Glaubigerausschuffes, die Richtericheinenden als Bormunder aufgestellt und verpflichtet, was mit Rudficht ber Mehrheit ber Erichienenen beitretend angejeben werben. auf L. R. G. 499 - 512 gur öffentlichen Renntniß gebracht

Berlacheheim, ben 23. April 1840. Großh. bad. Bezirfsamt. Gag.

vdt. Martin. [1747.3] Dr. 6003. Beinheim. (Schulden: liquidation.) Alle biejenigen, welche an den verftor= benen Tunchermeifter Bevig Beter Flori von bier Anfpruche ju haben glauben, werben hiermit aufgefordert, Diejelben in Der auf

Mentag, ben 18. Mai b. 3., fruh 8 Uhr, angeordneten Liquidationstagfahrt vor tem Theilungetommiffar

Beisel dahier um so gewisser anzumelden, als sie sonft anberaumt, und werden dazu beren Gläubiger mit bem Ansbamit nur auf jenen Theil der Erbschafismasse verwiesen fügen vorgetaben, daß ihnen bei ihrem Ausbleiben von hier werden mußten, der nach Befriedigung ber Erbschaftsglaus aus zu ihrer Befriedigung nicht mehr verholfen werden biger auf tie Erben kommt. Weinheim, ben 13. April 1840. Großh. bab. Begirfsamt. Godel.

vdt. Rumpf. (1764.3) Dr. 3792. Abelebeim. ibation.)

Briedlein, Schmiedmeisters von Bofebeim, haben wir Entlaffung aus bem Unterthanenverbande und um Erlaub-Want erfannt und Tagfahrt jum Richtigstellunges und Bors nis zur Berabfolgung feines Bermogens nachgefucht. fruh 8 Uhr, Zugeverfahren auf Donnerstag, ben 14. Mai b. 3., Morgens 8 Uhr, auf Dieefeitiger Amtetanglet anberaumt

Unipruche an Diese Gantmaffe machen wollen, werden nun andernfalls fie zu gewärtigen haben, bag ihnen hier nicht aufgefordert, folche in der angejesten Tagfahrt, bei Bers mehr zu ihrer Befliedigung verholfen werden fann. meibung bes Ausichluffes von ber Gant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmachtigte, fchriftlich ober mundlich angus melden und zugleich die etwaigen Borguges oder Unterpfandes rechte zu bezeichnen, Die ber Unmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Untretung Des Beweifes mit andern Beweismitteln.

In Derfelben Tagfahrt wird ein Maffepfteger und ein Glaubigerausichuß ernannt, Borg : ober Rach agvergleiche Tagfahrt auf versucht, und es follen, in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Maffepflegers und Glaubigerausschluffes Die Dichtericheinenden als der Debrheit der Erichienenen beitre- auf Dieffeitiger Amtofanglei anberaumt.

tend angesehen werden. Abeloheim ; ben 8. April 1840. Großy. bab. Begirteamt.

Stuber. vdt. Raufmann,

Aft. jur. (1771.3) Mr. 6887. Rarleruhe. (Schuldenli: quidation.) Ueber ben Rachlag bes verlebten Sanbels=

Freitag, ben 22. Mai b. 3., Bormittage 8 Uhr,

Ge werden bager alle biejenigen, welche, aus mas immer für einem Grunde Anspruche an Die Dlaffe machen wollen, aufgefordert, folche in der angesetten Tagfahrt, bei Berober Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln.

In berfelben Tagfahrt wird ein Dlaffepfteger und Glaubigerausschuß ernannt, ein Borg = und Nachlagvergleich versucht werden, und follen, in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Maffepflegers und Glaubigerausschusses, Die Richterscheinenden als ber Mehrheit ber Erichienenen beitretend angefehen werben.

Rarlernhe, ben 23. April 1840. Großh. bad. Landamt.

28. Brauer. Alle Diejenigen, weiche Unipruche gegen die Bertagens (1710.3) Ar. 9889. Raftatt. (Schulbenliquis schaft zu machen haben, werden dephalb aufgefordert, wiche bation.) Gegen die Bertagenichaftsmaffe bes verftorbes nen Faftors Karl Anton Bech mann von Rothenfels ift um so gewiser bahier getiend zu machen, als ber großt. Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigftellunges und Bors zugeverfahren auf

Dienstag, ben 26. Mai b. 3, Bormittage 8 Uhr, auf diesfeitiger Oberamisfanglei fesigejest, wo alle diejenigen, welche aus mas immer fur einem Grunde Unfpruche an bie Maffe zu machen gebenfen, foldhe, bei Bermeibung bes Ausschiuffes von ber Gant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich anzumelben, und jugleich die etwaigen Borgugs : oder Unterpfanderechte, mels che fie geltend machen wollen, ju bezeichnen haben, zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden oder Antretung bes Beweises mit andern Beweisenitteln.

Bugleich werden in ber Tagfahrt ein Maffepfleger und ein Glaubigerausichus ernannt, Borgs und Nachlagvergleiche hat Klager folgende Rlage, beren thatfachitcher Ingatt batin versucht, und follen in Bezug auf Borgvergleiche und Ers besicht, dahter angebracht: nennung des Maffepftegers und Glanbiger-Ausschuffes die Richtericheinenden als der Mehrheit der Erichienenen beis schriftlichen Bertrag. tretend, angejehen werben

Raftatt, den 13. April 1840. Großg. bad. Dberamt.

Lindemann. (Schulbenli:

Freitug, ben 8. Mai b. 3., fruh 8 Uhr, angeordnet, wobei alle Diejenigen, welche, aus was im= bei biesseitigem Gerichte eingunnten, und auf bie Rlage Wer Unprüche an fragliche Baare ju haben glaubt, mer fur einem Grunde, Anspruche an die Gantmasse erheben vernehmen zu tanen, widligensatio ber thatsachten angenommen, jete Egyptice bes Ansichlunes von ber Gant, perfentich ober burch ge- fur verjaumt, und er nuter Berfatung in Die Ronen fur borig Bewollmachtigte, ichriftlich oder mundlich anzumeiden ichnidig und verbunden eitlatt werben joll, ben Riager genftande ju Bunften ber großh. Bolitaffe fur tonfiegirt er- und unter gleichzeitiger Borlage Der Beweidurfunden oder inneihalb 8 Tagen mit feiner Fordering von 28 p. bei Antretung Des Beweijes mit andern Beweismitteln ibre ets Zugriffsvermeibung gufrieden gu fielien. waigen Borguge : ober Unterpfanberechte gu bezeichnen

haben. Dabei verbindet man bie Anzeige, baß bei biefer Tagfahrt ein Maffepfteger und Glaubigerausichus ernannt, Borg- und

Staufen , ben 6. April 1840. Gropy, bab. Bezirfeamt.

teiber. [1734.3] Rr. 8597 - 8600. Dberfird. (Chul benliquidation.) Rachuehende Burger von Thiers garten, ale:

Morit Rurn Andreas Gieringer, Andreas Di ogner und Martin Ruberer

wollen mit ihren Familien nach Ungarn auswandern. Es wird baber Tagfahrt gur Schuldenliquidation auf Montag, ben 11. Wiat D. 3.,

Bormittage 8 Uhr,

Dberfirch , ben 18. April 1840.

Ueber das Bermogen bes Johann Jofeph por mehreren Jahren nach Amerifa weggog, hat babier um in offentlicher Gerichtofigung auf

Schuldenliquidation auf

Dienstag, ben 15. Mai b. 3., Morgens 8 U.r. Alle diejenigen, welche aus mas immer fur einem Grunde angeordneten Tagfahrt ihre Forderungen babier angumelben, Bubl , ben 10. April 1840.

Großh. bad. Begirfsamt. Ruenger. (1759.3) Dr. 6705. Eppingen. (Schulbens liquibarion.) Der lebige Bhilipp Beuberger, Sohn bes Philipp Beuberger ju Richen, manbert nach

Rorbamerifa aus, und wir haben gur Schuldenliquidation Mittwoch, ben 6. Mai b. 3., Dtorgens 8 Uhr,

Alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Un= fpruch zu machen haben, werben baber aufgefordert, Diefelbe biefes wird mir dem Bemerten hiermit befannt gemacht, bag an obigem Termin babier, unter Borlegung ber Beweisur= fowohl Die Beidnungen ale auch die Bedingungen biergu funden, richtig gu ftellen, als anjonft fpaier babier barauf feine Rudficht mehr genommen werden fann.

Eppingen , ben 18. April 1840. Großh. bab. Begirteamt. Dreallo.

manns Johann Georg Sauffel von Bulach haben wir [1775.2] Rr. 4102. Je unteren. (aufforderg, wels Gant erfannt, und Tagfahrt jum ochtigstellunge. und rung.) Dichael Beißenberg er von Rechberg, wels cher im Jahr 1812 mit ben großt, bat. Truppen den ruis cher im Jahr 1812 mit ben großt, bat teitver feine fijch = frangoffichen Feldzug mitgemacht, hat jeither feine Rachricht von fich gegeben, auch murbe über fein Leben und Aufenthalt fonjt teine Runde erhalten.

Derfelbe wird unnmehr aufgefordert, fich gur Empfang= nahme feines beilaufig in 300 ft. bestehenden angefallenen Bermogens

binnen Jahresfrift

um fo gewiffer zu melben, als wiches fonft feinen nachften

Großh. bab. Bezirfsamt.

Buja.

vdt. Mathis. [1778.3] Dr. 3245. Saslad. (Aufforderung.) Um 7. April v. 3. ftarb ber ledige 22 Jagr alte Rujergefell Jojeph Gd wendemann von Welichensteinach, unehelicher Cohn ber Diilia Schwendemann von ba, finoertos, und ber großh. Biofus hat beghalb um Einwei-fung in Befig und Gemahr ber Bertanenichaft nachgejucht.

Mile Diejenigen, weldje Unipruche gegen Die Bertagen:

Bistus jonit in Befig und Gemahr gejest, und Die Bicht= ericheinenden ihre Unipruche nur auf den Theil der Erb= schaftemage erhalten werden, ber nach Befriedigung ber Erbichafieglaubiger auf ben großh. Fistus getommen ift.

Haelach, den 12. Marz 1840. Groph. bad. f. g. Bezirksamt. Ditger.

[1671.3] Mr. 3648. Gengenbach. (Anfforbe-

und bes Burgers und Steinhauers Rot gu Dberharmerebach Georg Schneider zu Balbhaufer,

Er habe im Deumonat v. 3. mit bem Beflagten einen ichriftlichen Bertrag, ben Diefer in Danben habe, Dagin abgeichiofen , Demielben verschiedene Cieingauerarbeit gu feingen; folde jen geliefert, und ber Befiagte ihm bafur Die Cumme von 28 ft. ichuldig geworben, 3n beren Bahiung er ihn mit Brift von & Lagen bei Bugriffevermeibung anguhalten und in die Ropen gu verfallen bitie.

Da nun ber jegige Aufenthalt bes Beflagten unbefannt ift, to wird berjeibe andurch aufgefordert, nuy auf Donnerstag, ben 11. Junt D. 3.,

Bormutage 8 Uhr,

Wengenbady, den 14. April 1840. Wrogh, bav. Bezirteamt. v. Berg.

vdt. Soter. Rechtepraftifant.

[1579.3] Sahr. (Erbvorlabung.) Bur Grb= fchaft bes am 21. Dez. v. 3. verlebten Schmied's gancolin Billharg von Ceeibach fino zugleich beibe 210. ptiv: tochter :

1) Philippine Brüchig, bei ihrer Auswanderung noch ledigen Ctundes, und

2) Raigarina Derr, Chefrau bes Schreinere Johannes Böller von doit,

berufen. Da nun ihr Aufenthalteort unbefannt ift, fo werben biefelben, unter Anbeignmung einer Frift von vier Wionaten

que Erbtheilung mit bem Bedeuten öffentlich vorgelaben, bag im Dichterscheinungsfalle bie Eibschaft lediglich benjenigen wurde zugetheilt werden, welchen fie gutame, wenn bie Worg geladenen gur Zeit bes Erbanfalls nicht mehr am Leben gemejen maien.

Lahr, ben 9. April 1840. Großh. bad. Amtereviforat. Bittmann.

[1424.3] Raftatt. (Cbiftallabung.) In Sachen Des Bierbiauers Abolph Gorig von Gundelsheim, Dberfirch, ben 18. April 1840.
Großt, bad. Begirfsamt.

3 ungling.

[1645.3] Nr. 8886. Buhl. (Schulbenliquida: Beftagte, Appellaten, gegen Kufers meifter Schleining er in Rafaatt, jest besten Gantmasse, Beftagte, Appellatin, wegen Forderung — wird nunmehr Derhandlichen Berhandling und Rechtsausssuhrung

Mittwoch , ben 1. Juli b. 3.,

Appellat, Bierbrauer Abolph Goris von Gundelebeim, tonigl. württembergifchen Dberamtegerichte Mecfaroulm, Durch einen gehörig bevollmächtigten, aus der Bahl ber bei diesfeitigem Berichiohofe angestellten, Cachwalter feine mindliche Rechtes ausfuhrung gegen Die Appellationebeichwerden vortragen ju a fien hat, anjonften er damit ausgeschloffen und nach Lage ber Afren erfannt werden murbe.

Berfügt bei'm großherzoglich badifchen Sofgerichte bes Mittelrheinfreijes. Raftatt, ben 23. Febr. 1840.

p. Beuft. vdt. Deimling.

[1717.3] Rarlsruhe. (Anter und Unferfettentieferung.) Bur

Schiffbrude bei Anielingen find 30 Unter und 30 Unferfetten erforderlich, beren Un= ichaffung im Bege ber Gummifion vergeben werben foll : auf bem Bureau per Diesjeitigen Stelle eingefeifen werten fonnen, und baß folde auch ben fich Unmeldenden auf Bers langen werden zugestellt werden.

Rarleruhe, ben 20. April 1840. Großy. bad. Baffer: und Stragenbauinfpeftion.

Drud und Berlag von G. Madlet, Balbitrage Dr. 10.